Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 6 (1899)

Heft: 17

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6. Amerika. Gin Stanbal beschäftiget gegenwärtig laut politischen Blattern New-Port. In ber Staatsinbuftriefchule für Mabchen, eine Art Reform. anstalt in Trenton, New-Jersey, haben sich nach Angabe einer Anzahl Zeugen bie schlimmften Dinge feit langer Zeit zugetragen. Wahrscheinlich maren noch lange biefe Borgange verheimlicht geblieben, wenn nicht eines der Rinder plöglich wahnsinnig geworten und, in eine Beilanftalt überführt, in seinen lichten Domenten ben bortigen Merzten von den Torturen erzählt hatte, benen es unterworfen worden. Die barauf angestellte Untersuchung ergab unglaubliche Bru-So wurden bie altern Madchen völlig ausgezogen, von Bartern gehalten und ausgepeitscht; anderen legte man Retten an und warf sie in bas sogenannte "schwarze Loch", ein Raum ohne Fenster und jede Bentilation, wo die Rinder tagelang auf feuchtem Geftein liegen mußten und oft 2-3 Tage lang ganz ohne Nahrung blieben. In anderen Fällen wurde für unbedeutende Uebertretung ber Hausordnung die Zwangsjacke angelegt und die Mädchen in berselben an einen Baum gebunden, stundenlang stehen gelassen, bis sie ohnmächtig aufammenbrachen. -

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Brunner Ed. Sieben neue hum. Oberquarteffe für Sop. I. und II. Alt und Bariton.

op. 148 Studenten und Nachtwächter, Part. — 50 St. à 10 &. " 149 Klein Beschen und Hänschen . . . 40 " à 10 " 150 Bierzeilige 50 " à 10 "

feste empfehlend hervorgehoben sein follen.

2. op. 157. Bier Fest Chore für gemischten Chor.

Es find dies gut erfundene, melobiofe Chore, welche bei entsprechender Besetung fehr gut klingen werden. Dr. 3 ift für 3 Oberftimmen mit gemischten Chor; Dr. 4 für 5 gemischte Stimmen mit Sopran-Solo tomponiert. Für festliche Anlässe find diese 4 Chore fehr zu empfehlen. Partitur 1 M. Stimmen à 20 3.

Weihnachtsgloden. 12 Lieder für die heilige Weihnachtszeit für 3. op. 162.

Sopran: und Altstimmen mit Begleitung ber Orgel ober harmonium.

Diese Lieder für die hl. Weihnachtszeit find meiftens alten Rirchenliedern entnommen, jum Teil von Komponisten umbichtet und in ein einfaches musikalisches Gewand ge-Diefelben find ihrer leichten Ausführbarkeit wegen beim Kindergottesdienft oder Rindheit-Befu Berein zu empfehlen.

4. op. 163. Die vier Jahreszeiten an der Krippe. Für Istimmigen Frauenchor,

Sopran-Solo und Rlavierbegleitung.

Die Dichtung von A. Mints wurde von Ed. Brunner in geschmactvoller Beife Weise tomponiert, so daß in diesem Opus große Mannigfaltigfeit in Deklamation, sowie

in 2 und 3 ftimmigen Befangfaten wechfeln.

Die Ausführung Diejes Brunner'ichen Wertes bietet feine großen Schwierigkeiten, weshalb dasselbe für Töchterinstitute, Sekundar- aber auch für Primarschulen als ein bankbares Stück empfohlen werden darf. Dieses Werk kann aber auch statt durch 3 stimmigen Frauenchor wie folgt ausgeführt werben.

1. Durch 2 Soprane und Alt. 2. Durch 2 Soprane, Alt und Baß. 3. Durch 1 Sopran, Alt, Tenor und Baß, wobei ber Alt die 2. Sopranstimme übernimmt und

ber Tenor Die ursprungliche Altstimme erfest. Preis?

Sämtliche Werte erschienen bei Alfred Coppenrath's Berlag (b. Pawelt) in Regensburg.